

**April 2010**

Am 16. April öffnet in München "Die 66" ihre Pforten. Diese Messe richtet sich ganz speziell an die Gruppe der so genannten "Best Ager". Also an alle Frauen und Männer ab 50. Im letzten Jahr zählte man mehr als 10.000 Besucher. Mein Team und ich stecken mitten in den Vorbereitungen. Denn Svea Kuschel + Kolleginnen ist in diesem Jahr mit einem Stand und Vortrag vertreten. Auf die Idee, hier teilzunehmen, haben mich einige meiner Kundinnen gebracht.

Mehr als die Hälfte unserer Gespräche führen mein Team und ich mit Frauen, die beruflich aktiv sind und in der Mitte des Lebens stehen. Wir wissen daher, was diese Frauen bewegt. Es geht um die Frage, wie man in diesen Zeiten sein Geld anlegen soll und was man unbedingt noch in den letzten zehn bis zwanzig Jahren vor dem Ruhestand machen soll. Es geht also um die eigene Altersvorsorge. Im Alterssicherungsbericht der Bundesregierung kann man nachlesen, dass die gesetzliche Durchschnittsrente der Männer 1.205 Euro beträgt - die der Frauen kommt auf 577 Euro. Davon allein kann niemand gut leben. Hinzu kommen noch betriebliche Renten und private Vorsorge. Die private Altersvorsorge macht schon jetzt 10 Prozent an den gesamten Einnahmen im Alter aus. Tendenz stark steigend! Verständlich, dass das Interesse der Anlegerinnen nach guten Altersvorsorgelösungen groß ist. Und genau deshalb finden sie uns auf der Messe "Die 66".

Kommen jetzt Seniorenfonds? Nein, ganz bestimmt nicht bei uns! Spezielle Angebote für Best Ager sind vielleicht sinnvoll, wenn es ums Reisen geht. Für die Finanzberatung lehne ich Seniorenprodukte aber kategorisch ab. Das erinnert mich nämlich stark an "Frauenprodukte". Bei diesen handelt es sich meist um Geldanlagen mit überflüssigem "Zusatznutzen". Begleitet werden Sie mit allerlei Tam-Tam und buntem Marketing. Das braucht niemand!

Frauen, ob Seniorin oder Studentin, haben hohe Ansprüche. Für mich liegt eine gute Lösung deshalb in der individuellen Planung und einem Mix aus verschiedenen Geldanlagen und Maßnahmen. Deshalb ist jede Finanzplanung einzigartig.

Meine Eltern wollen übrigens auch keine "Seniorenteller". Sie bestellen einfach das, was ihnen schmeckt.

Ihre Constanze Hintze